**Ihre Meinung ist uns wichtig**

**Befragung der kooperierenden Praxiseinrichtungen**

|  |
| --- |
| Diese Befragung ist ein Instrument unseres Qualitätsmanagementsystems und wird in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Wir möchten gerne wissen, welche Erfahrungen Sie mit der Kooperation zwischen Ihrer Einrichtung und unserer Berufsfachschule bisher gemacht haben, um daraus Schlüsse für eine kontinuierliche Verbesserung unserer Kooperation zu ziehen. Ihre Angaben sind freiwillig und werden selbstverständlich vertraulich behandelt. |

**Allgemeine Angaben:**

Datum: ……………………

Bildungsgang: ……………………………………………

Klassenbezeichnung: ..................................................

Dauer der Praktika in Wochen (ca.): …………………………………

**Bitte kreuzen Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen Ihrer Meinung nach zutreffen.**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Trifft voll zu | Trifft zum Teil zu | Trifft weniger zu | Trifft gar nicht zu |
| 1. | Der Informationsfluss zwischen den Lehrkräften der Schule und den Fachkräften unserer Einrichtung ist systematisch organisiert. |  |  |  |  |
| 2. | Die Vereinbarung von Gesprächsterminen zwischen unserer Einrichtung und der Schule gelingt. |  |  |  |  |
| 3. | Fachkräfte unserer Einrichtung und Lehrkräfte der Schule stimmen organisatorische Angelegenheiten der Ausbildung miteinander ab (z.B. Praktikums-Besuche, Abstimmung der Abschlussprüfung, etc.). |  |  |  |  |
| 4. | Konzeptionelle und organisatorische Schwerpunkte unserer Einrichtung werden bei der Ausgestaltung der praktischen Ausbildung berücksichtigt. |  |  |  |  |
| 5. | Die Unterrichtsinhalte der Schule berücksichtigen beruflich relevante Entwicklungen und Neuerungen. |  |  |  |  |
| 6. | Im Unterricht der Schule werden Inhalte behandelt, die für die Praxis in Arbeitsfeldern von Kinderpflegerinnen und Kinderpflegern bzw. Sozialassistentinnen und Sozialassistenen notwendig sind. |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Trifft voll zu | Trifft zum Teil zu | Trifft weniger zu | Trifft gar nicht zu |
| 7. | Es wird deutlich, dass der Unterricht der Schule bei den Schülerinnen und Schülern die Entwicklung beruflicher Kompetenzen fördert. |  |  |  |  |
| 8. | Die Kriterien zur Beurteilung der praktischen Leistungen sind transparent. |  |  |  |  |
| 9. | Die Rolle der Fachkräfte unserer Einrichtung ist im Rahmen der praktischen Ausbildung klar definiert. |  |  |  |  |

**Weitere Anmerkungen, Verbesserungsvorschläge o. ä.:**

……………………………………………………………………………………………………………

……………………………………………………………………………………………………………

……………………………………………………………………………………………………………

……………………………………………………………………………………………………………

……………………………………………………………………………………………………………

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!